

MOTION von Raphael Golta (SP, Zürich), Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil) und Elisabeth Derisiotis-Scherrer (SP, Zollikon)

betreffend Jetzt ist die breite Bevölkerung am Zug;
Steuerliche Entlastung für Familien sowie tiefe und mittlere Einkommen im Kanton Zürich

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Vorlage zur Änderung des Steuergesetzes mit folgenden Eckwerten zu unterbreiten:

1. Steuerbare Einkommen bis 120'000 Franken (Grundtarif / 170'000 Franken (Verheiraten-tarif) sollen entlastet werden.
2. Der Kinderabzug vom steuerbaren Einkommen ist durch eine Kindergutschrift auf den geschuldeten Steuerbetrag zu ersetzen (ohne Rückzahlung bei negativer Steuerrechnung). Die Höhe der Kindergutschrift soll so bemessen werden, dass mindestens 80% der Kinder im Kanton Zürich durch den Systemwechsel entlastet werden.
3. Das Total der Entlastungen ist so auszugestalten, dass die Steuerausfälle für den Kanton Zürich im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung tragbar sind.

Raphael Golta
Julia Gerber Rüegg
Elisabeth Derisiotis-Scherrer

Begründung:

Von den Steuersenkungen der letzten 10 Jahre haben in erster Linie die höchsten Einkommen und Vermögen profitiert, jetzt ist die breite Bevölkerung am Zug:

1. Die Entlastung für tiefe und mittlere Einkommen kommt dem Teil der Bevölkerung zugute, der bei den bisherigen Steuersenkungen ausgelassen wurde.
2. Mit der Umstellung vom Kinderabzug hin zur Kindergutschrift sollen Familien mit tiefen und mittleren Einkommen zusätzlich entlastet werden. Kinder dürfen nicht weiter als Armutsrisiko akzeptiert werden.